

Anlage 1 zur Vorlage DS-Nr.: 22100-21-E1

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Dortmund für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW S. 666), die zuletzt durch Gesetz vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Dortmund mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.924.804.161 €
<i>davon außerordentliche Erträge (coronabedingte Isolierung)</i>	<i>63.326.843 €</i>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.951.441.382 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	2.793.147.078 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	2.931.438.524 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	118.162.768 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	546.806.706 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	697.434.985 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	130.499.600 €

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

428.643.938 €

festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.177.770.172 €

festgesetzt.

§ 4
Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

26.637.221 €

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000.000 €

festgesetzt.

§ 6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 325 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 610 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 485 v.H.

§ 7
Geringfügigkeit im Sinne des § 81 Absatz 3 Nr. 1 GO NRW

Als geringfügig gilt ein Betrag bis zur Höhe von 10.000.000 €.

§ 8 **Flexible Haushaltsführung**

1. Bildung von Budgets und Deckungsfähigkeiten in der Ergebnisrechnung gemäß §§ 20 und 21 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW)

1.1. Grundsätzliche Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Nach § 20 Nr. 1 KomHVO NRW bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO NRW werden sämtliche Aufwendungen und Erträge (ohne Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen) des Teilergebnisplanes einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst.

Sowohl die Summe der Aufwendungen als auch die Summe der Erträge ist verbindlich.

Alle Aufwendungen sind innerhalb dieses Budgets deckungsfähig („uneingeschränkt deckungsfähiges Budget“), sofern es sich nicht um Besonderheiten gemäß Ziffer 1.2. handelt.

Nach § 21 Absatz 2 KomHVO NRW können über den Haushaltsansatz hinausgehende Erträge (Mehrerträge) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Für alle über- und außerplanmäßigen Mehraufwendungen mit Deckung durch Mehrerträge sind Genehmigungen gemäß § 83 GO NRW erforderlich. Sind Erträge aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, ist die vom Zuwendungsgeber vorgegebene bestimmungsgemäße Verwendung innerhalb des jeweiligen Teilergebnisplanes sicherzustellen.

1.2. Besonderheiten zur Deckungsfähigkeit

Im Folgenden werden gemäß § 21 Absatz 1 und 2 KomHVO NRW Teilbudgets definiert, deren Deckungsfähigkeit Besonderheiten unterliegt.

Überplanmäßige Mehraufwendungen in diesen Teilbudgets können ohne förmliche Genehmigung durch Minderaufwendungen im „uneingeschränkt deckungsfähigen Budget“ gemäß Ziffer 1.1. gedeckt werden. Minderaufwendungen in den Teilbudgets können nicht ohne förmliche Genehmigung zur Deckung von Mehraufwendungen außerhalb dieser jeweiligen Teilbudgets herangezogen werden.

- *Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden:*
Die vorgenannten Aufwendungen werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig.
- *Aufwendungen und Erträge für die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen des Immobilienmanagements:*
Die vorgenannten Aufwendungen und Erträge werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.
- *Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (ohne Personalrückstellungen und Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen):*
Die vorgenannten nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung der Verbindlichkeit/des Sonderpostens für erhaltene Ausgleichs- und Ersatzgelder berechtigen zu zahlungswirksamen Aufwendungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Die entsprechende Auszahlungsermächtigung wird aus dem Vorjahr übertragen.

- *Aufwendungen für Festwerte und geringwertige Vermögensgegenstände:*
Die vorgenannten Aufwendungen werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget erklärt. Bei der Deckung von Mehraufwendungen für Festwerte durch Minderaufwendungen aus dem „uneingeschränkt deckungsfähigen Budget“ muss zusätzlich eine Minderauszahlung oder Mehreinzahlung für Investitionen bereitgestellt werden.
- *Personal- und Versorgungsaufwendungen:*
Erträge aus der Auflösung von und die Zuführungsaufwendungen zu den Personalrückstellungen (Pensionsrückstellungen Beamte und Versorgungsempfänger, Alt- und Neuzusagen Eigenbetriebe, Altersteilzeitrückstellung, Rückstellung für Dienstherrnwechsel und G 131 sowie Dienstjubiläen) werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilergebnisplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Die Personalaufwendungen im Bereich der Beamtenbezüge und Gehälter für Tarifbeschäftigte werden innerhalb eines Teilergebnisplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilergebnisplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

- *Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 29):*
Gewerbesteuermehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Gewerbesteuerumlagen. Darüber hinaus berechtigen hier Mehrerträge aus Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge) zu Mehraufwendungen bei Zinsen und ähnlichen Aufwendungen.
- *Mittel der Bezirksvertretungen (Ämter 3A – 3W):*
Sämtliche zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge des Teilergebnisplanes einer Bezirksvertretung sind untereinander deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt auch für Maßnahmen, die erst im Laufe des Haushaltsjahres von den Bezirksvertretungen beschlossen werden. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.
- *Kostenrechnende Einrichtungen / Gebührenhaushalte / Sonderhaushalt unselbstständige Stiftungen (0208):*
Sämtliche Aufwendungen und Erträge der vorbezeichneten Teilbereiche (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen) sind jeweils untereinander deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

1.3. Verfügungsmittel gemäß § 15 KomHVO NRW

Nach § 15 KomHVO NRW dürfen die Verfügungsmittel des (Ober-)Bürgermeisters/ der (Ober-)Bürgermeisterin nicht überschritten und nicht mit anderen Haushaltspositionen verbunden werden. Sie sind nicht übertragbar.

Die Höhe der Verfügungsmittel beträgt für das Haushaltsjahr 2022 10.000 €.

2. Bildung von Budgets und Deckungsfähigkeiten in der Finanzrechnung gemäß §§ 20 und 21 KomHVO NRW

2.1. Grundsätzliche Regelungen zur Deckungsfähigkeit

Deckungsfähigkeit konsumtiver Auszahlungsermächtigungen im Gesamtfinanzplan (Zeilen 10 bis 15):

Nach § 20 bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO NRW sind alle Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb des Gesamtfinanzplanes gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit für den Bereich der Finanzierungstätigkeit im Gesamtfinanzplan (Zeilen 33 bis 36):

Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen im Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit berechtigen zu Mehrauszahlungen für Finanzierungstätigkeit.

Deckungsfähigkeit für den Investitionsbereich (Zeilen 1 bis 5 sowie 7 bis 12 der Teilfinanzpläne):

Nach § 20 bzw. § 21 Absatz 1 KomHVO NRW werden sämtliche investiven Ein- und Auszahlungen des Teilfinanzplanes einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst. Sowohl die Summe dieser Einzahlungen als auch die Summe dieser Auszahlungen ist verbindlich. Alle investiven Auszahlungsermächtigungen sind innerhalb des Budgets deckungsfähig.

Nach § 21 Absatz 2 KomHVO NRW können über den Haushaltsansatz hinausgehende investive Einzahlungen (Mehreinzahlungen) für entsprechende investive Mehrauszahlungen verwendet werden. Für alle über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen mit Deckung durch Mehreinzahlungen sind Genehmigungen gemäß § 83 GO NRW erforderlich. Sind Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, ist die vom Zuwendungsgeber vorgegebene bestimmungsgemäße Verwendung innerhalb des jeweiligen Teilfinanzplans sicherzustellen.

2.2. Besonderheiten zur Deckungsfähigkeit

Im Folgenden werden gemäß §§ 20 und 21 Absatz 1 und 2 KomHVO NRW Teilbudgets in den Teilfinanzplänen definiert, deren Deckungsfähigkeit Besonderheiten unterliegt.

Investitionen (Zeilen 1 bis 5 sowie 7 bis 12):

➤ *Mittel der Bezirksvertretungen (Ämter 3A – 3W):*

Sämtliche Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen des Teilfinanzplanes einer Bezirksvertretung sind untereinander deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt auch für Investitionsmaßnahmen, die erst im Laufe des Haushaltsjahres von den Bezirksvertretungen beschlossen werden. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 15 bis 17 sowie 19 bis 21):

➤ *Allgemeine Finanzwirtschaft (Amt 29):*

Sämtliche Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Amt 29 werden innerhalb des Teilfinanzplanes zu einem Budget zusammengefasst. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

Nicht ergebniswirksame Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 24 bis 25):

- *Umsatzsteuereinzahlungen und Vorsteuerauszahlungen (bei Betrieben gewerblicher Art):*
Umsatzsteuereinzahlungen und Vorsteuerauszahlungen werden innerhalb eines Teilfinanzplanes zu Teilbudgets zusammengefasst und sind jeweils innerhalb dieser Teilbudgets untereinander deckungsfähig. Darüber hinaus sind sie teilfinanzplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.
- *Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen*
Transfereinzahlungen und Transferauszahlungen bei mehrjähriger Rechnungsabgrenzung in den Bereichen
 - Ein- und Auszahlungen für Stadterneuerungsmaßnahmen
 - Auszahlung von Zuschüssen bei der Förderung des Eigenheim- und Mietwohnungsbauswerden innerhalb eines Teilfinanzplanes zu Teilbudgets zusammengefasst und sind jeweils innerhalb dieser Teilbudgets untereinander deckungsfähig.
- *Allgemeine Personalwirtschaft (Amt 16):*
Auszahlungen des Amtes 16 werden innerhalb des Teilfinanzplanes zu einem Teilbudget zusammengefasst und sind untereinander deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

3. Sonderregelungen

Deckung im Rahmen der Mittelbereitstellung für die Europameisterschaft (EURO 2024)

Abweichend zu den allgemeinen und besonderen Deckungsregelungen unter Punkt 1. und 2. unterliegen die unter dem Produkt für die EURO 2024 bereitgestellten Mittel Einschränkungen. Es gilt eine einseitige Deckungsfähigkeit gemäß den folgenden Bedingungen:

Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen im Produkt EURO 2024 berechtigen nicht zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen in anderen Produkten des Teilergebnis/-finanzplans des Amtes 37 oder anderer Ämter.

Innerhalb des Produktes EURO 2024 gelten die Regelungen zu den unter Punkt 1. und 2. genannten Teilbudgets. Minderaufwendungen und Mehrerträge sowie Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen außerhalb des Produkts berechtigen ebenfalls nach den oben genannten Regelungen zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Produkt der EURO 2024.

Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit gemäß § 20 KomHVO NRW

Folgende Auszahlungsermächtigungen des Gesamtfinanzplans können nach Genehmigung des Stadtkämmerers zur Deckung von Auszahlungen für Investitionen im Rahmen der jeweiligen Projekte oder Maßnahmen verwendet werden:

- Auszahlungsermächtigungen für Projekte und Maßnahmen des jeweiligen Teilergebnisplanes
- Auszahlungen für Maßnahmen Ausgleich und Ersatz (Finanzposition 720004) des Teilfinanzplanes des Amtes 60

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionen gemäß § 2 darf nicht überschritten werden.

Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

§ 9 Stellenplan

1. Die Inanspruchnahme des § 8 darf nicht zu Stellenplanausweitungen führen.
2. Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Folgen:

kw-Vermerk

Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, so fällt die Stelle zu diesem Zeitpunkt weg. Ist kein Termin angegeben, so entfällt die Stelle, wenn die damit verbundenen Aufgaben erledigt sind.

ku-Vermerk

Die Umwandlung einer im Stellenplan mit einem ku-Vermerk gekennzeichneten Planstelle erfolgt bei Umsetzen oder Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin. Die Planstelle wird dann höher oder niedriger bewertet.

§ 10
Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW

Die voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen der in einem gesonderten Buchungskreis geführten unselbstständigen Stiftungen und Gemeindegliedervermögen (Interessentengemeinschaften) werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	380.500 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	813.300 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	380.500 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	875.800 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.200.000 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus bereits vorhandenen liquiden Mitteln, so dass hierfür keine Kreditaufnahme erforderlich ist.

Die unselbstständigen Stiftungen und das Gemeindegliedervermögen werden gemäß § 97 GO NRW gesondert nachgewiesen. Sie sind gleichwohl Haushaltsplanbestandteil. Die Regelungen des § 8 der Haushaltssatzung zur flexiblen Haushaltsführung gelten damit auch für die unselbstständigen Stiftungen und das Gemeindegliedervermögen.

Anlage 2 zur Vorlage DS-Nr.: 22100-21-E1

Veränderungsliste Ergebnisplan Kernhaushalt

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über konsumtive Veränderungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Verschlechterung / + Verbesserung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Ausgangslage									
alte Jahresfehlbedarfe (mittelfristige Planung aus Doppelhaushalt 2020/2021)					-58.859.255,63	-58.215.312,87	-43.485.656,61	-43.485.656,61	
Veränderungen bis zum Stand Haushaltsplanentwurf - coronabedingt					29.996.285,31	19.572.164,92	-6.802.788,73	-52.271.494,49	
Veränderungen bis zum Stand Haushaltsplanentwurf - nicht coronabedingt					-71.114.943,00	-117.575.800,00	-116.150.730,00	-56.547.180,00	
Jahresfehlbedarfe gemäß Haushaltsplanentwurf 2022 (23.09.2021)					-28.862.970,32	-38.643.147,95	-50.288.445,34	-152.304.331,10	
Berücksichtigte Veränderungen:									
Veränderungen Allgemeine Finanzwirtschaft:									
1	2	29	E/SA	Umlagezahlung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Anpassung der Planwerte auf Basis der "Eckdaten zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2022" des LWL	0,00	-4.476.200,00	-7.157.600,00	-5.887.500,00	originärer HPL
2	2	29	E/SA	Gewerbsteuererträge (Veränderung coronabedingt) Neukalkulation der Gewerbesteuererträge auf Basis der Entwicklung der Istzahlen hier: Neutralisation der zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingestuften Verschlechterung im Bereich der Gewerbesteuererträge (siehe auch lfd. Nr. 3 sowie korrespondierend lfd. Nr. 4 u. 5)	4.340.000,00	8.431.000,00	8.093.000,00	908.000,00	Corona
3	2	29	E/SA	Gewerbsteuererträge (Veränderung nicht coronabedingt) Neukalkulation der Gewerbesteuererträge auf Basis der Entwicklung der Istzahlen hier: "Nicht coronabedingte" Verbesserung, welche eine ergebniswirksame Verbesserung darstellt und über den Planwert aus dem Doppelhaushalt 2020/2021 (vor Corona) hinausgeht. (siehe auch lfd. Nr. 2 sowie korrespondierend lfd. Nr. 4 u. 5)	10.710.000,00	10.754.000,00	10.932.000,00	20.932.000,00	originärer HPL
4	2	29	E/SA	Gewerbsteuerumlage (Veränderung coronabedingt) Neukalkulation der Gewerbesteuerumlage korrespondierend zur Anpassung der Erträge hier: Neutralisation der zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingestuften Verbesserung im Bereich der Gewerbesteuerumlage (siehe auch lfd. Nr. 5 sowie korrespondierend lfd. Nr. 2 u. 3)	-313.200,00	-608.400,00	-584.000,00	-65.500,00	Corona
5	2	29	E/SA	Gewerbsteuerumlage (Veränderung nicht coronabedingt) Neukalkulation der Gewerbesteuerumlage korrespondierend zur Anpassung der Erträge hier: "Nicht coronabedingte" Verschlechterung, welche eine ergebniswirksame Verschlechterung darstellt und über den Planwert aus dem Doppelhaushalt 2020/2021 (vor Corona) hinausgeht. (siehe auch lfd. Nr. 4 sowie korrespondierend lfd. Nr. 2 u. 3)	-772.900,00	-776.100,00	-788.900,00	-1.510.600,00	originärer HPL
6	2	29	E/SA	Schlüsselzuweisungen Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022 Durch Korrekturmeldungen anderer Kommunen ergibt sich bei der Basis der Schlüsselmassenverteilung eine leichte Veränderung. Dadurch entstehen für die Stadt Dortmund geringe Mehrerträge gegenüber dem Stand des Haushaltsplanentwurfs.	307.600,00	299.000,00	312.000,00	327.000,00	Corona

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
7	2	29	E/SA	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Neukalkulation auf Basis der Eckdaten aus der November-Steuerschätzung Verringerung der zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingestuften Verschlechterung im Bereich der Erträge aus der Einkommensteuer	9.282.000,00	8.739.000,00	7.563.000,00	6.770.000,00	Corona
8	2	29	E/SA	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Veränderung coronabedingt) Neukalkulation auf Basis der Eckdaten aus der November-Steuerschätzung hier: Verringerung bzw. Neutralisation der zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingestuften Verschlechterung im Bereich der Erträge aus der Umsatzsteuer (siehe auch lfd. Nr. 9)	867.000,00	1.135.000,00	1.156.000,00	79.000,00	Corona
9	2	29	E/SA	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Veränderung nicht coronabedingt) Neukalkulation auf Basis der Eckdaten aus der November-Steuerschätzung hier: "Nicht coronabedingte" Veränderung, welche eine ergebniswirksame Verbesserung darstellt und über den Planwert aus dem Doppelhaushalt 2020/2021 (vor Corona) hinausgeht. (siehe auch lfd. Nr. 8)	0,00	0,00	64.000,00	1.227.000,00	originärer HPL
10	2	29	E/SA	Aussetzen der Beherbergungsabgabe Gemäß Ratsbeschluss vom 11.02.2021 (DS-Nr. 19596-21) wurde die Beherbergungsabgabe vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 ausgesetzt. Dies hat durch eine zeitversetzte Abrechnung auch anteilige Auswirkungen für das Jahr 2022. Die Mindererträge sind zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingeplant worden. Diese Einschätzung wurde nun korrigiert, da es sich um einen freiwilligen Verzicht handelt. Entsprechend müssen die geplante Bilanzierungshilfe reduziert (lfd. Nr. 10) und stattdessen "nicht coronabedingte" Mindererträge (lfd. Nr. 11) eingeplant werden.	500.000,00	0,00	0,00	0,00	Corona
11	2	29	E/SA	Aussetzen der Beherbergungsabgabe Gemäß Ratsbeschluss vom 11.02.2021 (DS-Nr. 19596-21) wurde die Beherbergungsabgabe vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 ausgesetzt. Dies hat durch eine zeitversetzte Abrechnung auch anteilige Auswirkungen für das Jahr 2022. Die Mindererträge sind zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingeplant worden. Diese Einschätzung wurde nun korrigiert, da es sich um einen freiwilligen Verzicht handelt. Entsprechend müssen die geplante Bilanzierungshilfe reduziert (lfd. Nr. 10) und stattdessen "nicht coronabedingte" Mindererträge (lfd. Nr. 11) eingeplant werden.	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
12	2	29	E/SA	Aussetzen der Steuerpflicht für die Durchführung von Tanzveranstaltungen Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2020 (DS-Nr. 19117-20) wurde das Aussetzen der Steuerpflicht für die Durchführung von Tanzveranstaltungen bis Ende 2025 beschlossen. Die Mindererträge sind zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingeplant worden. Diese Einschätzung wurde nun korrigiert, da es sich um einen freiwilligen Verzicht handelt. Entsprechend müssen die geplante Bilanzierungshilfe reduziert (lfd. Nr. 12) und stattdessen "nicht coronabedingte" Mindererträge (lfd. Nr. 13) eingeplant werden.	320.000,00	320.000,00	320.000,00	320.000,00	Corona
13	2	29	E/SA	Aussetzen der Steuerpflicht für die Durchführung von Tanzveranstaltungen Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2020 (DS-Nr. 19117-20) wurde das Aussetzen der Steuerpflicht für die Durchführung von Tanzveranstaltungen bis Ende 2025 beschlossen. Die Mindererträge sind zum Haushaltsplanentwurf 2022 als "coronabedingt" eingeplant worden. Diese Einschätzung wurde nun korrigiert, da es sich um einen freiwilligen Verzicht handelt. Entsprechend müssen die geplante Bilanzierungshilfe reduziert (lfd. Nr. 12) und stattdessen "nicht coronabedingte" Mindererträge (lfd. Nr. 13) eingeplant werden.	-320.000,00	-320.000,00	-320.000,00	-320.000,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
14	2	29	E/SA	vorbehaltlich Beschluss AFBL 02.12.2021 (DS-Nr. 22739-21 nichtöffentlich) hier: Mindererträge aus Trägerdarlehen im Rahmen einer Grundstücksübertragung aus dem Eigenbetrieb Kulturbetriebe an den städtischen Kernhaushalt (siehe auch FB 24 u. 65, lfd. Nr. 51, 103)	-16.813,37	-12.200,36	-7.231,49	-1.933,33	originärer HPL
15	2	29	E/SA	Abschreibung der Bilanzierungshilfe Anpassung der Abschreibung der Bilanzierungshilfe nach § 6 NKF-COVID-19-Isolationsgesetz (NKF-CIG) ab 2025 über 50 Jahre	0,00	0,00	0,00	1.064.789,94	originärer HPL
Summe FB 29 - Allgemeine Finanzwirtschaft					24.403.686,63	23.485.099,64	19.582.268,51	23.842.256,61	
Veränderungen steuerbare Personalaufwendungen									
16	1	3	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21678-21) Relaunch dortmund.de hier: Einrichtung vom 5,0 vzv. Planstellen zur Weiterentwicklung und Pflege des Stadtportals (siehe auch zusätzliche Sachaufwendungen FB 3, lfd. Nr. 38)	-385.200,00	-395.300,00	-404.900,00	-414.700,00	originärer HPL
17	3	37	PA	"EURO-Beauftragter" Einrichtung einer befristeten vzv. Planstelle für die Dauer von drei Jahren als gesamtverantwortlicher Projektleiter der UEFA EURO 2024 in der Host City Dortmund	-101.900,00	-104.600,00	-89.300,00	0,00	originärer HPL
18	4	40	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22752-21) Sachstand und operative Umsetzung "Aktionsplan zur Stärkung von Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Familien in Dortmund" Einrichtung von 4,0 vzv. Planstellen für eine fachbereichsübergreifend agierende Koordinierungsstelle (befristet bis zum 31.12.2022), welche zu 100 % durch Fördermittel refinanziert werden hier: Personalaufwendungen (siehe auch Erträge FB 40, lfd. Nr. 69)	-323.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
19	4	51	PA	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 22391-21) Ausweitung der Lolli-PCR-Pooltestungen in der Kindertagesbetreuung hier: Personalaufwendungen für die befristete Einrichtung von 2,0 vzv. Planstellen im Gesundheitsamt zur Koordination der Testungen sowie pädagogischer Fachberatung (siehe auch Sachaufwendungen u. Erträge FB 53, lfd. Nr. 73, 74)	-201.500,00	0,00	0,00	0,00	Corona
20	4	51	PA	Fortführung des Bundesprogramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" bis zum 31.12.2022 und Koordinierung weiterer Brückenprojekte im Jugendamt der Stadt Dortmund hier: zusätzliche Personalaufwendungen (siehe auch Mehrerträge FB 51, lfd. Nr. 76)	-72.800,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
21	5	53	PA	Coronabedingter Personalmehrbedarf, u. a. für befristet extern eingestellte Mitarbeiter*innen im Bereich Infektionsschutz sowie zur Umsetzung einer "koordinierenden Covid-Impfinheit (KoCI)" (siehe auch anteilige Erträge durch Refinanzierung im FB 53, lfd. Nr. 86)	-2.935.500,00	0,00	0,00	0,00	Corona
22	5	53	PA	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) 2021 Einrichtung von zusätzlichen 8,54 vzv. Planstellen im Gesundheitsamt im Rahmen des ÖGD unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales hier: Personalaufwendungen (haushaltsneutral durch 100 % Refinanzierung - siehe auch Erträge FB 53, lfd. Nr. 87)	-579.200,00	-596.000,00	-610.100,00	-625.100,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
23	5	53	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21851-21) Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Gesundheitsamt Durch die Anwendung der Arbeitgeberrichtlinie der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) vom 17.04.2018 entstehen zusätzliche Personalaufwendungen.	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	originärer HPL
24	6	60	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 22397-21) Mantelvorlage Klimaschutz und Klimafolgenanpassung Einrichtung 1,0 vzw. Planstelle zur Umsetzung und Koordination des MiKaDo Einrichtung 2,0 vzw. Planstellen für den Klimabeirat	-77.300,00	-158.500,00	-162.300,00	-166.200,00	originärer HPL
25	6	61	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21791-21) Stadtentwicklung Einrichtung 1,0 vzw. befristete überplanmäßige Planstelle für die Dauer von zwei Jahren im Geschäftsbereich Stadtentwicklung im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt hier: Personalaufwendungen (siehe auch Sachaufwendungen FB 61, lfd. Nr. 88)	-77.100,00	-79.000,00	0,00	0,00	originärer HPL
26	6	61	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 20516-21) Mobilitätsplanung Einrichtung von 5,0 Planstellen im Bereich der Mobilitätsplanung des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes hier: Personalaufwendungen (siehe auch Sachaufwendungen FB 61, lfd. Nr. 90)	-422.500,00	-433.500,00	-444.000,00	-454.600,00	originärer HPL
27	6	67	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 22329-21) Entwicklung der Dortmunder Innenstadt Einrichtung von 2,0 vzw. Planstellen im Amt für Stadterneuerung	-165.900,00	-170.400,00	-174.400,00	-178.600,00	originärer HPL
28	7	63	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr 22244-21 nichtöffentlich) Rahmenvertrag für Planleistungen zur öffentlichen Erschließung von Grundstücken, die zu Wohnbauzwecken zu entwickeln sind hier: zusätzliche Personalaufwendungen für die Einrichtung 0,5 vzw. Planstelle im Grünflächenamt (siehe auch Personalaufwendungen FB 66, lfd. Nr. 30)	-19.400,00	-39.600,00	-40.600,00	-41.500,00	originärer HPL
29	7	65	PA	Einrichtung von 26,0 vzw. Planstellen bei der Städtischen Immobilienwirtschaft zur Umsetzung anstehender Bauprojekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 2 Mrd. Euro innerhalb der nächsten 10 Jahre hier: Personalaufwendungen (siehe auch Sachaufwendungen im FB 65, lfd. Nr. 99)	-1.681.900,00	-2.073.000,00	-2.122.800,00	-2.173.500,00	originärer HPL
30	7	66	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr 22244-21 nichtöffentlich) Rahmenvertrag für Planleistungen zur öffentlichen Erschließung von Grundstücken, die zu Wohnbauzwecken zu entwickeln sind hier: zusätzliche Personalaufwendungen für die Einrichtung von 4,0 vzw. Planstellen im Tiefbauamt (siehe auch Personalaufwendungen FB 63, lfd. Nr. 28)	-96.300,00	-197.700,00	-202.500,00	-207.200,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
31	8	16	PA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr.22331-21) Ausweitung des Ausbildungsprojektes auf bis zu 20 Ausbildungsplätze im Einstellungsjahr 2022 Hier: Zusätzliche Personalaufwendungen (siehe auch Sachaufwendungen FB 11, lfd. Nr. 111)	-60.700,00	-189.800,00	-203.000,00	-137.400,00	originärer HPL
32	8	16	PA	"Gesetzesentwurf zur Anpassung der Alimentation kinderreicher Familien sowie zur Änderung weiterer dienstlicher Vorschriften" Ein wesentlicher Mehrbedarf entsteht schon 2021, aber auch strukturelle Auswirkungen auf die Besoldungssteigerungen.	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	originärer HPL
33	8	16	PA	Tätigkeiten als Praxisanleitung und Ausbildungscoordination Zentrale Nachbudgetierung bei den Personalaufwendungen aufgrund der Einrichtung neuer Stellenanteile für die Tätigkeit als Praxisanleitung und der Ausbildungscoordination mit dem Stellenplan 2022 (siehe auch zusätzliche Stellenanteile EB 52, lfd. Nr. 85)	-377.600,00	-389.000,00	-398.400,00	-407.900,00	originärer HPL
Summe steuerbare Personalaufwendungen					-8.232.800,00	-5.481.400,00	-5.507.300,00	-5.461.700,00	
Veränderungen Dezernat 1									
34	1	1D	E/SA	Dividende aus dem Spar- und Bauverein eG	520,00	520,00	520,00	520,00	originärer HPL
35	1	1D	E/SA	Gewinnausschüttung der Sparkasse Dortmund Entgegen der Einschätzung zum Haushaltsplanentwurf 2022, nach der für die Haushaltsplanjahre 2022-2025 keine Gewinnausschüttung der Sparkasse erwartet wurde, wird nunmehr wieder mit einer Gewinnausschüttung in den kommenden Jahren kalkuliert.	4.200.000,00	4.200.000,00	4.200.000,00	4.200.000,00	originärer HPL
Summe FB 1D - Beteiligungen der Stadt Dortmund					4.200.520,00	4.200.520,00	4.200.520,00	4.200.520,00	
36	1	80	E/SA	Breitbandausbau Änderung des Zuschusses an die Wirtschaftsförderung aufgrund von geringfügigen Kostenveränderungen beim Breitbandausbau	7.814,60	7.814,60	7.814,60	-329,78	originärer HPL
37	1	80	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22899-21) Unterstützung Umzug "Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik" (Fraunhofer ISST) in die Speicherstraße Zuschusserhöhung an die Wirtschaftsförderung zur Weiterleitung an das ISST	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe EB 80 - Wirtschaftsförderung					-1.992.185,40	7.814,60	7.814,60	-329,78	
38	1	3	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21678-21) Relaunch dortmund.de hier: einmaliger Mehrbedarf für externe Beratungen, IT-Ausstattung u. ä. (siehe auch Personalaufwendungen FB 3, lfd. Nr. 16)	-1.481.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
39	1	3	E/SA	Hybrid-Format DortmundLive und Stadtfest DortBunt Mehraufwendungen für die Umsetzung und Ausgestaltung des Veranstaltungsformats (zunächst einmalige Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2022)	-270.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 3 - Dortmund Agentur					-1.751.000,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 1					457.334,60	4.208.334,60	4.208.334,60	4.200.190,22	
Veränderungen Dezernat 2									
40	2	20	E/SA	Projekt S/4HANA Erhöhung des Budgets für Aus- und Fortbildung sowie externe Beratungsleistungen im Rahmen des Projektes S/4HANA über den gesamten Projektzeitraum	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
41	2	20	E/SA	Mindererträge bei den Verwaltungskostenbeiträgen durch geringere Erstattungen von Eigenbetrieben (Anpassung der Rundfunkgebühren und eigenständige Durchführung der Anlagenbuchhaltung im Eigenbetrieb FABIDO)	-12.964,00	-12.964,00	-12.964,00	-12.964,00	originärer HPL
Summe FB 20 - Stadtkämmerei					-112.964,00	-112.964,00	-112.964,00	-112.964,00	
42	2	21	E/SA	Neukalkulation der Nachzahlungs- und Erstattungsziinsen nach § 233a Abgabenordnung aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichts, nach dem der bislang zugrunde gelegte Zinssatz angepasst werden muss. Da bislang noch keine Informationen dazu vorliegen, welcher Zinssatz künftig vom Gesetzgeber vorgegeben wird, wurde zunächst eine pauschale Schätzung vorgenommen.	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	originärer HPL
Summe FB 21 - Stadtkasse u. Steueramt					-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-2.000.000,00	
43	2	24	E/SA	Ratsbeschluss am 23.09.2021 (DS-Nr. 21753-21 nichtöffentlich) Neuausrichtung der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG) Entlastung der städtischen Ergebnisrechnung im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken auf die DSG aus dem Sondervermögen Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds (SV GVVF) hier: anteilige Budgetveränderung im Allgemeinen Grundvermögen (siehe auch FB 67 u. 65, lfd. Nr. 92, 96)	1.021.489,29	1.021.489,29	1.018.334,79	1.018.334,79	originärer HPL
44	2	24	E/SA	Neukalkulation konsumtive Hochbaumaßnahmen hier: Änderung im Budget des Allgemeinen Grundvermögens (siehe auch Auswirkungen FB 37, 40, 51, 65, lfd. Nr. 62, 64, 75, 98)	1.061.800,00	368.000,00	233.200,00	350.488,00	originärer HPL
45	2	24	E/SA	Landesförderung für die Sanierung der Kapelle Wischlingen Mehrertrag gemäß Zuwendungsbescheid aus der Baudenkmalförderung des Landes	15.500,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
46	2	24	E/SA	Pachtvertrag für Parkplätze an den Westfalenhallen Minderung des Pachtzins aufgrund der coronabedingten verringerten Nutzung der Parkplätze und korrespondierenden Mindereinnahmen auf Seiten der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	-248.000,00	0,00	0,00	0,00	Corona
47	2	24	E/SA	Ankauf einer "Problemimmobilie" Budgetveränderungen im Allgemeinen Grundvermögen im Rahmen eines Grundstückkaufs (Zusätzliche Abschreibungen von Gebäuden sowie Grundbesitzabgaben)	-2.253,76	-2.458,65	-2.458,65	-2.458,65	originärer HPL
48	2	24	E/SA	Beschluss AFBL am 12.11.2021 (DS-Nr. 21945-21 nichtöffentlich) Ankauf eines Grundstückes inkl. Abbruch aufstehender Garagen Zusätzliche Grundstücksabgaben aufgrund eines Grundstückskaufes	-1.098,36	-1.198,21	-1.198,21	-1.198,21	originärer HPL
49	2	24	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 20365-21) Neubau Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen hier: Aufwendungen/ Erträge für die Bewirtschaftung des Bildungszentrums im Budget des Allgemeinen Grundvermögens (siehe auch Auswirkungen FB 40, 65, lfd. Nr. 67, 100 sowie weitere DS-Nr. 21670-21 nö mit den lfd. Nr. 50, 84, 94)	12.500,00	12.500,00	-46.010,70	-124.281,88	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
50	2	24	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21670-21 nichtöffentlich) Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen (SBZ) - lfd. Betrieb hier: Mieterträge für den laufenden Betrieb des SBZ im Budget des Allgemeinen Grundvermögens (siehe auch Auswirkungen im FB 52, 67, lfd. Nr. 83, 93 sowie weitere DS-Nr. 20365-21 mit den lfd. Nr. 49, 67, 100)	0,00	0,00	16.142,06	32.284,11	originärer HPL
51	2	24	E/SA	vorbehaltlich Beschluss AFBL 02.12.2021 (DS-Nr. 22739-21 nichtöffentlich) hier: Budgetveränderung im Allgemeinen Grundvermögen im Rahmen einer Grundstücksübertragung aus dem Eigenbetrieb Kulturbetriebe an den städtischen Kernhaushalt (siehe auch FB 29 u. 65, lfd. Nr. 14, 103)	-41.309,20	-41.309,20	-41.309,20	-41.309,20	originärer HPL
52	2	24	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss 16.12.2021 (DS-Nr. 22116-21) 3. Sachstandsbericht Schulbauprogramm Konsumtive Veränderungen im Rahmen von Neukalkulationen (Wegfall, zeitliche Verschiebung oder Neuaufnahme von Maßnahmen) hier: Veränderungen im Budget des Allgemeinen Grundvermögens (siehe auch Veränderungen FB 40, 65, lfd. Nr. 71, 104)	400.000,00	22.000,00	0,00	0,00	originärer HPL
53	2	24	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss 16.12.2021 (DS-Nr. 20915-21) Stadtumbau Dorstfeld - Bürgerhaus Budgetveränderungen im Allgemeinen Grundvermögen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Bürgerhauses	-24.711,00	-74.827,00	-80.068,00	-80.068,00	originärer HPL
54	2	24	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21866-21 nichtöffentlich) Gebäudeabbruch und -neubau Budgetveränderungen aufgrund eines Gebäudeabbruchs und -neubaus sowie der Bestellung eines Erbbaurechts hier: Budgetveränderungen im Allgemeinen Grundvermögen (siehe auch FB 65, lfd. Nr. 105)	-329.746,85	7.065,00	7.065,00	7.065,00	originärer HPL
Summe FB 24 - Allgemeines Grundvermögen					1.864.170,12	1.311.261,23	1.103.697,09	1.158.855,96	
55	2	41	E/SA	Interkulturalität in der Musikschule Dortmund Zuschusserhöhung an die Kulturbetriebe zur Einrichtung und Besetzung einer vzw. Planstelle (In den Jahren 2022-2024 erfolgt eine Refinanzierung der Planstelle.)	0,00	0,00	0,00	-41.500,00	originärer HPL
56	2	41	E/SA	Sicherheitsdienstleistung am Keuning Park Zuschusserhöhung an die Kulturbetriebe für den Einsatz eines externen Wach- und Sicherheitsdienstes für 12 Monate	-240.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
57	2	41	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22546-21) Auswirkungen aus dem Wirtschaftsplan 2022 der Kulturbetriebe, hier: Erhöhung der Abschreibung auf Finanzanlagen aufgrund von geplanten Fehlbedarfen	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	-250.000,00	originärer HPL
Summe EB 41 - Kulturbetriebe					-490.000,00	-250.000,00	-250.000,00	-291.500,00	
Summe Veränderungen Dezernat 2					-738.793,88	-1.051.702,77	-1.259.266,91	-1.245.608,04	

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Veränderungen Dezernat 3									
58	3	93	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 22207-21 nichtöffentlich) Verbraucher- und Verbraucherinsolvenzberatung um das Beratungsangebot zur Energiearmut Erweiterung des bestehenden Vertrages zwischen der Verbraucher- und Verbraucherinsolvenzberatung um das Beratungsangebot zur Energiearmut; Gewährung eines Zuschusses an die Verbraucherzentrale	-24.259,00	-23.911,00	-24.612,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 93 - Dezernatsbüro 3					-24.259,00	-23.911,00	-24.612,00	0,00	
59	3	30	E/SA	Erhöhung der Bußgelderträge im Rechtsamt Dezernatsinterne Kompensation des Mehrbedarfs vom Dezernatsbüro durch eine entsprechende Erhöhung der Bußgelderträge im Rechtsamt, welche aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs möglich ist. Für weitere Ertragsanpassungen im Rahmen des neuen Bußgeldkatalogs soll jedoch zunächst die Ist-Entwicklung abgewartet werden.	24.259,00	23.911,00	24.612,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 30 - Rechtsamt					24.259,00	23.911,00	24.612,00	0,00	
60	3	32	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss vom 16.12.2021 (DS-Nr. 22689-21) Aussetzen der Festsetzung von Sondernutzungsgebühren für Außengastronomien auf öffentlicher Wegefläche zur Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie (bis 31.12.2022)	-315.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
61	3	32	E/SA	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses am 16.12.2021 (DS-Nr. 21831-21) Ordnungsamt 2025 - Ergebnisoffene Organisationsuntersuchung Einmaliger Mehrbedarf für externe Beratungen etc. im Rahmen der Durchführung einer Organisationsuntersuchung	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 32 - Ordnungsamt					-565.000,00	0,00	0,00	0,00	
62	3	37	E/SA	Neukalkulation konsumtive Hochbaumaßnahmen hier: Änderung im Budget der Feuerwehr (siehe auch Auswirkungen FB 24, 40, 51, 65, lfd. Nr. 44, 64, 75, 98)	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	originärer HPL
63	3	37	E/SA	Vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 22504-21) Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Dortmund Anpassung der Ertrags- und Aufwandspositionen gemäß der neuen Gebührensätze	1.002.116,18	1.002.116,18	1.002.116,18	1.002.116,18	originärer HPL
Summe FB 37 - Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Bevölkerungsschutz					1.102.116,18	1.102.116,18	1.102.116,18	1.102.116,18	
Summe Veränderungen Dezernat 3					537.116,18	1.102.116,18	1.102.116,18	1.102.116,18	
Veränderungen Dezernat 4									
64	4	40	E/SA	Neukalkulation konsumtive Hochbaumaßnahmen hier: Änderung im Budget des Schulverwaltungsamtes (siehe auch Auswirkungen FB 24, 37, 51, 65, lfd. Nr. 44, 62, 75, 98)	1.845.000,00	1.380.000,00	1.432.000,00	1.840.000,00	originärer HPL
65	4	40	E/SA	Offene Ganztagsbetreuung Im Rahmen des Offenen Ganztags-Ausbaus haben sich aufgrund von neuen Erkenntnissen bezüglich der Platzzahlen und der Höhe der durchschnittlichen Elternbeiträge Veränderungen ergeben.	218.681,89	83.018,89	-57.447,03	134.172,97	originärer HPL
66	4	40	E/SA	Haushaltsneutrale Verlagerung des Budgets für Schulbegleitung aufgrund des Einsatzes von Klassenhelfer*innen in Förderschulen, welche über das Schulverwaltungsamt abgewickelt werden. Hier: Mehraufwendungen im Schulverwaltungsamt (haushaltsneutral - siehe auch FB 50, lfd. Nr. 77)	-583.632,00	-583.632,00	-583.632,00	-583.632,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
67	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 20365-21) Neubau Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen hier: Veränderungen im Budget des Schulverwaltungsamtes: (anteilige) bilanzielle Abschreibungen der Gebäude der Grundschule inkl. Turnhalle ab 2024 (siehe auch Auswirkungen FB 24, 65, lfd. Nr. 49, 100 sowie weitere DS-Nr. 21670-21 n6 mit den lfd. Nr. 50, 83, 93)	0,00	0,00	-14.557,69	-34.938,46	originärer HPL
68	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22395-21) 8. Sachstandsbericht zum Kreditprogramm Gute Schule 2020 hier: konsumtive Veränderungen aufgrund von Verschiebungen von Maßnahmen	0,00	-27.225,86	-36.301,15	-36.301,15	originärer HPL
69	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22752-21) Sachstand und operative Umsetzung "Aktionsplan zur Stärkung von Teilhabe für Kinder, Jugendliche und Familien in Dortmund" Einrichtung von 4,0 vzw. Planstellen für eine fachbereichsübergreifend agierende Koordinierungsstelle (befristet bis zum 31.12.2022), welche zu 100 % durch Fördermittel refinanziert werden hier: Mehrerträge aus Fördermitteln (siehe auch Personalaufwendungen FB 40, lfd. Nr. 18)	323.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
70	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21707-21) Übernahme der Erhöhung des Eigenanteils am Schokoticket für anspruchsberechtigte Schüler*innen durch die Stadt Dortmund für das Schuljahr 2021/2022: Mehraufwendungen im Schulverwaltungsamt	-215.082,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
71	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss 16.12.2021 (DS-Nr. 22116-21) 3. Sachstandsbericht Schulbauprogramm Konsumtive Veränderungen im Rahmen von Neukalkulationen (Wegfall, zeitliche Verschiebung oder Neuaufnahme von Maßnahmen) hier: Veränderungen im Budget des Schulverwaltungsamtes (siehe auch Veränderungen FB 24, 65, lfd. Nr. 52, 104)	-914.839,00	-421.800,00	0,00	0,00	originärer HPL
72	4	40	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22771-21) Fortführung der Schulsozialarbeit an Dortmunder Schulen Mehrerträge gegenüber der bisherigen Planung durch eine Erhöhung der Landeszuweisung	144.882,43	144.882,43	144.882,43	144.882,43	originärer HPL
Summe FB 40 - Schulverwaltungsamt					818.011,32	575.243,46	884.944,56	1.464.183,79	
73	4	51	E/SA	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 22391-21) Ausweitung der Lolli-PCR-Pooltestungen in der Kindertagesbetreuung hier: Sachaufwendungen für die Beschaffung und Auswertungen der Tests (siehe auch Personalaufwendungen u. Erträge FB 53, lfd. Nr. 19, 74)	-10.767.000,00	0,00	0,00	0,00	Corona
74	4	51	E/SA	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 22391-21) Ausweitung der Lolli-PCR-Pooltestungen in der Kindertagesbetreuung hier: Erträge aus der Kostenbeteiligung des Landes (siehe auch Personal- und Sachaufwendungen FB 53, lfd. Nr. 19, 73)	6.186.000,00	0,00	0,00	0,00	Corona

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
75	4	51	E/SA	Neukalkulation konsumtive Hochbaumaßnahmen hier: Änderung im Budget des Jugendamtes (siehe auch Auswirkungen FB 24, 37, 40, 65, lfd. Nr. 44, 62, 64, 98)	100.000,00	80.000,00	19.000,00	46.000,00	originärer HPL
76	4	51	E/SA	Fortführung des Bundesprogramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" bis zum 31.12.2022 und Koordinierung weiterer Brückenprojekte im Jugendamt der Stadt Dortmund hier: zusätzliche Mehrerträge durch Refinanzierung (siehe auch Personalaufwendungen im FB 53, lfd. Nr. 20)	3.600,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 51 - Jugendamt					-4.477.400,00	80.000,00	19.000,00	46.000,00	
Summe Veränderungen Dezernat 4					-3.659.388,68	655.243,46	903.944,56	1.510.183,79	
Veränderungen Dezernat 5									
77	5	50	E/SA	Haushaltsneutrale Verlagerung des Budgets für Schulbegleitung aufgrund des Einsatzes von Klassenhelfer*innen in Förderschulen, welche über das Schulverwaltungsamt abgewickelt werden. Hier: Minderaufwendungen im Sozialamt (haushaltsneutral - siehe auch FB 40, lfd. Nr. 66)	583.632,00	583.632,00	583.632,00	583.632,00	originärer HPL
78	5	50	E/SA	Neukalkulation der Flüchtlingsaufwendungen und -erträge anhand der aktuellen Fallzahlen	488.097,00	487.518,00	486.930,00	486.329,00	originärer HPL
79	5	50	E/SA	Verzögerte Inbetriebnahme der neuen Übernachtungsstelle für Drogenabhängige (DÜS)	165.847,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
80	5	50	E/SA	Aktualisierte Berechnung zur Verteilung des Kostenausgleichs für Bestandsgeduldete der Jahre 2018-2020 Mehrerträge aufgrund der Erhöhung des Anteils der Stadt Dortmund von 2,359 % auf 3,087 %	1.274.757,00	728.432,00	728.432,00	0,00	originärer HPL
81	5	50	E/SA	Beschluss ASAG am 02.11.2021 (DS-Nr 22394-21 nichtöffentlich) Digitalisierung der Bestandsakten und Einführung e-Akte im Gemeinsamen Versorgungsamt Dortmund, Bochum und Hagen	-535.500,00	-535.500,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 50 - Sozialamt					1.976.833,00	1.264.082,00	1.798.994,00	1.069.961,00	
82	5	59	E/SA	Neukalkulation der Kosten der Unterkunft (KdU) anhand der aktuellen Prognose zu den durchschnittlichen Kosten sowie der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	123.823,00	126.284,00	128.794,00	131.354,00	originärer HPL
Summe FB 59 - Jobcenter					123.823,00	126.284,00	128.794,00	131.354,00	
83	5	52	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21670-21 nichtöffentlich) Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen (SBZ) - lfd. Betrieb hier: weitere Aufwendungen für den laufenden Betrieb des SBZ im Budget der Sport- und Freizeitbetriebe (siehe auch Auswirkungen im FB 24, 67, lfd. Nr. 50, 93 sowie weitere DS-Nr. 20365-21 mit den lfd. Nr. 49, 67, 100)	0,00	0,00	-4.000,00	-8.000,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
84	5	52	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22456-21) Auswirkungen aus dem Wirtschaftsplan 2022 der Sport- und Freizeitbetriebe: Anpassung der Abschreibungen auf Finanzanlagen	176.491,00	300.290,00	-239.654,00	-572.107,00	originärer HPL
85	5	52	E/SA	Tätigkeiten als Praxisanleitung und Ausbildungscoordination Zuschusserhöhung aufgrund einer Nachbudgetierung bei den Personalaufwendungen zur Einrichtung neuer Stellenanteile für die Tätigkeit als Praxisanleitung und der Ausbildungscoordination mit dem Stellenplan 2022 (siehe auch zusätzliche Stellenanteile Kernhaushalt, lfd. Nr. 33)	-30.188,42	-30.912,94	-31.654,85	-32.414,57	originärer HPL
Summe EB 52 - Sport- und Freizeitbetriebe					146.302,58	269.377,06	-275.308,85	-612.521,57	
86	5	53	E/SA	Refinanzierung der "Koordinierenden Covid-Impfeneinheit" Erträge aus der 100%igen Refinanzierung gemäß Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) NRW (siehe auch Personalaufwendungen im FB 53, lfd. Nr. 21)	450.700,00	0,00	0,00	0,00	Corona
87	5	53	E/SA	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) 2021 Einrichtung von zusätzlichen 8,54 vzw. Planstellen im Gesundheitsamt im Rahmen des ÖGD unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales hier: Mehrerträge aus Fördermitteln (haushaltsneutral - siehe auch Personalaufwendungen FB 53, lfd. Nr. 22)	579.200,00	596.000,00	610.100,00	625.100,00	originärer HPL
Summe FB 53 - Gesundheitsamt					1.029.900,00	596.000,00	610.100,00	625.100,00	
Summe Veränderungen Dezernat 5					3.276.858,58	2.255.743,06	2.262.579,15	1.213.893,43	
Veränderungen Dezernat 6									
88	6	61	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21791-21) Stadtentwicklung Einrichtung einer befristeten überplanmäßigen Stelle für die Dauer von zwei Jahren im Geschäftsbereich Stadtentwicklung im Stadtplanungs- und Bauordnungsamt zum Haushalt 2022 hier: zusätzliche Sachaufwendungen (siehe auch Personalaufwendungen FB 61, lfd. Nr. 25)	-7.710,00	-7.900,00	0,00	0,00	originärer HPL
89	6	61	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 19881-21) Entwicklung des nördlichen Umfelds des Dortmunder Hauptbahnhofs hier: konsumtive Aufwendungen für erste Planungs- und Beratungsleistungen	-124.849,00	-21.855,00	0,00	0,00	originärer HPL
90	6	61	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 20516-21) Einrichtung von 5,0 Planstellen im Bereich der Mobilitätsplanung des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes zum Haushalt 2022 hier: Sachaufwendungen (siehe auch Personalaufwendungen FB 61, lfd. Nr. 26)	-42.250,00	-43.350,00	-44.400,00	-45.460,00	originärer HPL
Summe FB 61 - Stadtplanungs- und Bauordnungsamt					-174.809,00	-73.105,00	-44.400,00	-45.460,00	

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
91	6	67	E/SA	Neukalkulation der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-146.849,78	-323.511,18	-494.753,18	-785.706,43	originärer HPL
92	6	67	E/SA	Ratsbeschluss am 23.09.2021 (DS-Nr. 21753-21 nichtöffentlich) Neuausrichtung der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG) Entlastung der städtischen Ergebnisrechnung im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken auf die DSG aus dem Sondervermögen Grundstücks- und Vermögenverwaltungsfonds (SV GVVF) hier: anteilige Budgetveränderung im Amt für Stadterneuerung (siehe auch FB 24 u. 65, lfd. Nr. 43, 96)	0,00	30.300,00	23.700,00	23.700,00	originärer HPL
93	6	67	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21670-21 nichtöffentlich) Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen (SBZ) - lfd. Betrieb hier: weitere Aufwendungen für den laufenden Betrieb des SBZ im Budget der Stadterneuerung (siehe auch Auswirkungen im FB 24, 52, lfd. Nr. 50, 83 sowie weitere DS-Nr. 20365-21 mit den lfd. Nr. 49, 67, 100)	0,00	0,00	-6.500,00	-13.000,00	originärer HPL
Summe FB 67 - Stadterneuerung					-146.849,78	-293.211,18	-477.553,18	-775.006,43	
Summe Veränderungen Dezernat 6					-321.658,78	-366.316,18	-521.953,18	-820.466,43	
Veränderungen Dezernat 7									
94	7	63	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21674-21) TEK-Starterpaket - Errichtung von sechs Neubauten für Tageseinrichtungen für Kinder (TEK) hier: Budgetveränderungen im Grünflächenamt (Aufgrund des Abbruchs zweier Bestandsgebäude entsteht in 2023 und 2024 zunächst ein Minderbedarf bei der Grünpflege. Sukzessive kommen dann zusätzliche Aufwendungen für die Grünpflege der Neubauten hinzu.) (siehe auch Auswirkungen im FB 65, lfd. Nr. 102)	0,00	24.004,64	16.187,49	-5.400,00	originärer HPL
95	7	63	E/SA	Korrektur einer Doppelveranschlagung der Erträge aus Schadensersatzleistungen für die Fällung von beschädigten Bäumen im Bereich des öffentlichen Straßen- u. Wegerechts (ÖWG) Bei der Neugründung des Grünflächenamts sind die Planansätze für die o. g. Erträge fälschlicherweise mit ins Grünflächenamt (FB 63) übertragen worden, obwohl diese weiterhin im Tiefbauamt (FB 66) veranschlagt werden. Im Budget des FB 66 ist die Korrektur bereits zum Haushaltsplanentwurf 2022 erfolgt (Veranschlagung der Erträge), im Grünflächenamt müssen die Erträge daher nun in gleicher Höhe reduziert werden.	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	originärer HPL
Summe FB 63 - Grünflächenamt					-100.000,00	-75.995,36	-83.812,51	-105.400,00	
96	7	65	E/SA	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 21753-21 nichtöffentlich) Neuausrichtung der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG) Entlastung der städtischen Ergebnisrechnung im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken auf die DSG aus dem Sondervermögen Grundstücks- und Vermögenverwaltungsfonds (SV GVVF) hier: anteilige Budgetveränderung in der Städtischen Immobilienwirtschaft (siehe auch FB 24 u. 67, lfd. Nr. 43, 92)	-868.722,95	-868.722,95	-868.722,95	-868.722,95	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
97	7	65	E/SA	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 21548-21 nichtöffentlich) Neubau einer Dreifach- Sporthalle an der Konrad-von-der-Mark-Schule Zusätzliche Abschreibungen	0,00	-14.225,37	-35.000,00	-35.000,00	originärer HPL
98	7	65	E/SA	Neukalkulation konsumtive Hochbaumaßnahmen hier: Änderung im Budget der Städtischen Immobilienwirtschaft (siehe auch Auswirkungen FB 24, 37, 40, 51, lfd. Nr. 44, 62, 64, 75)	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	originärer HPL
99	7	65	E/SA	Einrichtung von 26,0 vzw. Planstellen bei der Städtischen Immobilienwirtschaft zur Umsetzung anstehender Bauprojekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 2 Mrd. Euro innerhalb der nächsten 10 Jahre hier: Sachaufwendungen (siehe auch Personalaufwendungen FB 65, lfd. Nr. 29)	-234.000,00	-218.400,00	-218.400,00	-218.400,00	originärer HPL
100	7	65	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 20365-21) Neubau Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen hier: Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Neubaus der Grundschule inkl. Turnhalle (abzüglich der entfallenden Aufwendungen aufgrund des Abbruchs der alten Gebäude); Erträge aus aktivierbaren Eigenleistungen im Rahmen des Neubaus sowie bilanzielle Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (siehe auch Auswirkungen FB 24, 40, lfd. Nr. 49, 67 sowie weitere DS-Nr. 21670-21 nō mit den lfd. Nr. 50, 83, 93)	109.341,75	154.165,08	-105.896,72	-488.846,42	originärer HPL
101	7	65	E/SA	Beschluss AFBL am 16.09.2021 (DS-Nr. 21871-21 nichtöffentlich) Anmietung von zusätzlichen Büroflächen	-70.735,24	-70.735,24	-70.735,24	0,00	originärer HPL
102	7	65	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21674-21) TEK-Starterpaket - Errichtung von sechs Neubauten für Tageseinrichtungen für Kinder (TEK) hier: Budgetveränderungen in der Städtischen Immobilienwirtschaft (Aufgrund des Abbruchs zweier Bestandsgebäude entsteht in 2023 zunächst ein Minderbedarf durch den Wegfall der Unterhaltungs- und Abschreibungsaufwendungen der alten Gebäude. Sukzessive kommen dann Unterhaltungsaufwendungen für Strom, Wasser, Reinigung etc. sowie bilanzielle Abschreibungen für die neuen Gebäude dazu.) (siehe auch Auswirkungen im FB 63, lfd. Nr. 94)	0,00	100.810,42	-529.702,06	-1.248.177,48	originärer HPL
103	7	65	E/SA	vorbehaltlich Beschluss AFBL 02.12.2021 (DS-Nr. 22739-21 nichtöffentlich) hier: Budgetveränderung im Budget der Städtischen Immobilienwirtschaft im Rahmen einer Grundstücksübertragung aus dem Eigenbetrieb Kulturbetriebe an den städtischen Kernhaushalt (siehe auch FB 29 u. 24, lfd. Nr. 14, 51)	-1.667,00	-1.667,00	-1.667,00	-1.667,00	originärer HPL
104	7	65	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss 16.12.2021 (DS-Nr. 22116-21) 3. Sachstandsbericht Schulbauprogramm Konsumtive Veränderungen im Rahmen von Neukalkulationen (Wegfall, zeitliche Verschiebung oder Neuaufnahme von Maßnahmen) hier: Veränderungen im Budget der Städtischen Immobilienwirtschaft (siehe auch Veränderungen FB 24, 40, lfd. Nr. 52, 71)	-364.276,00	-975.115,00	0,00	0,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
105	7	65	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 21866-21 nichtöffentlich) Budgetveränderungen aufgrund eines Gebäudeabbruchs und -neubaus sowie der Bestellung eines Erbbaurechts hier: Budgetveränderungen bei der Städtischen Immobilienwirtschaft (siehe auch FB 24, lfd. Nr. 54)	6.663,81	8.885,08	8.885,08	8.885,08	originärer HPL
Summe FB 65 - Städtische Immobilienwirtschaft					-1.323.395,63	-1.785.004,98	-1.721.238,89	-2.751.928,77	
106	7	66	E/SA	Neukalkulation der Erträge im Tiefbauamt auf Basis der Istzahlen	356.600,00	356.600,00	356.600,00	356.600,00	originärer HPL
107	7	66	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21836-21) Auswirkungen aus dem Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung hier: Minderaufwand Eigenanteil Tiefbauamt (siehe auch Auswirkungen EB 70, lfd. Nr. 110)	2.154.910,00	1.186.077,00	1.366.854,00	788.173,00	originärer HPL
108	7	66	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 22319-21) Erneuerungsinvestitionen in Stadtbahnstrecken und -anlagen Nicht zahlungswirksame Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	-650.755,00	-1.210.005,00	-2.843.321,67	originärer HPL
109	7	66	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 16.12.2021 (DS-Nr. 22700-21) Auswirkungen der Vorlage "Satzung über die Straßenreinigung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) 2022 "	-795.082,00	-795.082,00	-1.049.235,00	-1.049.235,00	originärer HPL
Summe FB 66 - Tiefbauamt					1.716.428,00	96.840,00	-535.786,00	-2.747.783,67	
110	7	70	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 21836-21) Auswirkungen aus dem Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung hier: Reduzierung der Vorabgewinnausschüttung an den Kernhaushalt (siehe auch Auswirkungen FB 66, lfd. Nr. 107)	-4.650.703,00	-2.525.220,00	-2.257.781,00	-1.573.917,00	originärer HPL
Summe EB 70 - Stadtentwässerung					-4.650.703,00	-2.525.220,00	-2.257.781,00	-1.573.917,00	
Summe Veränderungen Dezernat 7					-4.357.670,63	-4.289.380,34	-4.598.618,40	-7.179.029,44	
Veränderungen Dezernat 8									
111	8	11	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr.22331-21) Ausweitung des Ausbildungsprojektes auf bis zu 20 Ausbildungsplätze im Einstellungsjahr 2022 hier: zusätzliche Sachaufwendungen (siehe auch Personalaufwendungen FB 11, lfd. Nr. 31)	-9.000,00	-18.000,00	-16.000,00	-7.000,00	originärer HPL
112	8	11	E/SA	Pilotprojekt "Arbeitsplatz der Zukunft" im Personal- und Organisationsamt Hier: Einmaliger konsumtiver Mittelbedarf zur Anschaffung von Büromöbeln sowie bilanzielle Abschreibungen über den Zeitraum der voraussichtlichen Nutzungsdauer	-52.920,00	-3.600,00	-3.600,00	-3.600,00	originärer HPL
Summe FB 11 - Personal- u. Organisationsamt					-61.920,00	-21.600,00	-19.600,00	-10.600,00	
113	8	10	E/SA	Ratsbeschluss am 23.09.2021 (DS-Nr. 21980-21 nichtöffentlich) Zusätzliche externe Beratungsleistungen für das Dortmunder Systemhaus	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	0,00	originärer HPL

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Kategorie *	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
114	8	10	E/SA	vorbehaltlich Ratsbeschluss 16.12.2021 (DS-Nr. 22596-21 nichtöffentlich) Beschaffung neuer Software einmaliger Mehrbedarf in 2022 zur Beschaffung von Lizenzen sowie strukturelle Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Software	-888.915,00	-799.523,00	-799.523,00	-799.523,00	originärer HPL
Summe FB 10 - Dortmunder Systemhaus					-1.288.915,00	-1.199.523,00	-1.199.523,00	-799.523,00	
Summe Veränderungen Dezernat 8					-1.350.835,00	-1.221.123,00	-1.219.123,00	-810.123,00	
Gesamtsumme der Veränderungen					10.013.849,02	19.296.614,65	14.952.981,51	16.351.713,32	
davon nicht coronabedingt					2.225.749,02	981.014,65	-1.907.018,49	8.013.213,32	
davon coronabedingt					7.788.100,00	18.315.600,00	16.860.000,00	8.338.500,00	
Anpassung der außerordentlichen Erträge aus der Einstellung der Bilanzierungshilfe nach NKF CIG [Abbildung im FB 29 in der Allgemeinen Finanzwirtschaft]					-7.788.100,00	-18.315.600,00	-16.860.000,00	0,00	
Aktualisierte Jahresfehlbedarfe					-26.637.221,30	-37.662.133,30	-52.195.463,83	-135.952.617,78	

Anlage 3 zur Vorlage DS-Nr.: 22100-21-E1

Veränderungsliste Investitionen Kernhaushalt

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über investive Veränderungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Ausgangslage								
alter Saldo aus Investitionstätigkeit (mittelfristige Planung aus Doppelhaushalt 2020/2021)				-228.855.191,53	-254.332.248,93	-229.793.568,34	-229.793.568,34	
Veränderungen zum Stand Haushaltsplanentwurf 2022				-150.426.057,79	-102.154.332,33	-28.197.677,26	51.247.998,31	
Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß Haushaltsplanentwurf 2022 (23.09.2021)				-379.281.249,32	-356.486.581,26	-257.991.245,60	-178.545.570,03	
Berücksichtigte Veränderungen:								
Veränderungen ohne Hochbaumaßnahmen gem. Mittelabflussplanung								
Veränderungen Dezernat 1:								
1	1	1	Städtischer Anteil für Nordwärts-Projekte	158.402,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 1 - Amt des Oberbürgermeisters				158.402,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 1				158.402,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 2:								
2	2	23	Erneuerung/Neubeschaffung von Teeküchen im Gebäude Ostwall 60	2.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 23 - Liegenschaften				2.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	
3	2	24	AFBL-Beschluss am 12.11.2021 (DS-Nr. 21945-21 nichtöffentlich) Ankauf eines Grundstückes inkl. Abbruch aufstehender Garagen Für die Umsetzung des Projektes an der ehemaligen Westfalenhütte werden die in der Vorlage behandelten Flächen benötigt.	-244.500,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
4	2	24	vorbehaltlich des AFBL-Beschlusses vom 02.12.2021 (DS-Nr. 22619-21 nichtöffentlich) Ein Grundstück aus dem Sondervermögen Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds wird an den städtischen Haushalt übertragen.	-180.685,50	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
5	2	24	Ankauf einer "Problemimmobilie"	-256.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
6	2	24	Anpassung der Ratenzahlung für den Ankauf Westfalenhütte	-3.595.577,00	304.000,00	388.000,00	1.647.277,00	originärer HPL
Summe FB 24 - Allgemeines Grundvermögen				-4.276.762,50	304.000,00	388.000,00	1.647.277,00	
7	2	41	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 16.12.2021 (DS-Nr. 22780-21) Schaffung eines "Denkmals für Gastarbeiter*innen in Dortmund" Im Rahmen eines Kunstwettbewerbes soll die Schaffung eines Denkmals für Gastarbeiter*innen in Dortmund erfolgen.	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe EB 41 - Kulturbetriebe				-200.000,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 2				-4.474.262,50	304.000,00	378.000,00	1.647.277,00	

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über investive Veränderungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Veränderungen Dezernat 3:								
Summe Veränderungen Dezernat 3				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 4:								
8	4	40	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 16.12.2021 (DS-Nr. 22395-21) 8. Sachstandsbericht zum Kreditprogramm "Gute Schule 2020" Durch die zum Kreditprogramm Gute Schule 2020 gehörenden Maßnahmen ergeben sich folgende Veränderungen für die Haushaltsplanung 2022 ff.	-280.106,94	-100.000,00	0,00	0,00	originärer HPL
9	4	40	vorbehaltlich Ratsbeschluss am 18.11.2021 (DS-Nr. 20365-21) Neubau Stadtteil- und Bildungszentrum Wichlinghofen Für die Ausstattung des Stadtteil- und Bildungszentrums Wichlinghofen werden investive Mittel im Haushaltsjahr 2024 benötigt.	0,00	0,00	-605.200,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 40 - Schulverwaltungsamt				-280.106,94	-100.000,00	-605.200,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 4				-280.106,94	-100.000,00	-605.200,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 5:								
10	5	52	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 (DS-Nr. 21664-21) Sportbewegter Sozialraum Scharnhorst-Ost Für die Umgestaltung des Sportgeländes Buschei und der Nebenfläche werden investive Mittel benötigt.	-1.957.253,00	-3.054.849,00	-3.134.163,00	-2.936.518,00	originärer HPL
Summe EB 52 - Sport- und Freizeitbetriebe				-1.957.253,00	-3.054.849,00	-3.134.163,00	-2.936.518,00	
Summe Veränderungen Dezernat 5				-1.957.253,00	-3.054.849,00	-3.134.163,00	-2.936.518,00	
Veränderungen Dezernat 6:								
11	6	61	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 (DS-Nr. 19881-21) Entwicklung des nördlichen Umfelds des Dortmunder Hauptbahnhofs Das Projekt soll weiterqualifiziert und zur Projektfortführung notwendige planerische und gutachterliche Leistungen beauftragt werden.	-801.907,00	-874.072,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 61 - Stadtplanung u. Bauordnung				-801.907,00	-874.072,00	0,00	0,00	
12	6	62	Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen im Umlageungsgebiet Brackel	-1.982.245,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 62 - Vermessung u. Kataster				-1.982.245,00	0,00	0,00	0,00	
13	6	67	Ratsbeschluss vom 23.09.2021 (DS-Nr. 21753-21 nichtöffentlich) Neuausrichtung der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG) Durch die Übertragung einer Immobilie wird die Teilfinanzrechnung des Amtes 67 entlastet.	140.000,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
14	6	67	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 16.12.2021 (DS-Nr. 20915-21) Bürgerhaus Dorstfeld, hier: zweiter Kostenerhöhungsbeschluss Für die am 14.11.2019 beschlossene Maßnahme werden weitere Mittel zur Umsetzung benötigt.	-250.907,00	-167.000,00			originärer HPL
Summe FB 67 - Stadterneuerung				-110.907,00	-167.000,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 6				-2.895.059,00	-1.041.072,00	0,00	0,00	

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über investive Veränderungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Veränderungen Dezernat 7:								
15	7	66	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 (DS-Nr. 22319-21) Erneuerungsinvestitionen in Stadtbahnstrecken und -anlagen In den nächsten Jahren sollen die Stadtbahnstrecken und -anlagen in einem Umfang von insgesamt ca. 115,9 Mio. Euro erneuert werden. Hierzu gibt es eine 40%ige Förderung über das Programm "Kommunale Schiene NRW".	-16.327.000,00	-21.380.000,00	-11.852.000,00	-5.765.000,00	originärer HPL
Summe FB 66 - Tiefbauamt				-16.327.000,00	-21.380.000,00	-11.852.000,00	-5.765.000,00	
16	7	70	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 (DS-Nr. 21836-21) Wirtschaftsplan 2022 der Stadtentwässerung Dortmund Aus dem Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Dortmund ergibt sich für den städtischen Haushalt ein Abschreibungsdelta.	-1.385.067,75	-956.353,00	-1.163.480,00	-1.520.279,00	originärer HPL
Summe EB 70 - Stadtentwässerung				-1.385.067,75	-956.353,00	-1.163.480,00	-1.520.279,00	
Summe Veränderungen Dezernat 7				-17.712.067,75	-22.336.353,00	-13.015.480,00	-7.285.279,00	
Veränderungen Dezernat 8:								
17	8	11	Büroausstattung des Pilotteams Arbeitsplatz der Zukunft	-7.400,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
18	8	11	Neugestaltung der Seminar- und Schulungsbereiche zur Neuausrichtung von zukunftsorientierten digitalen Lernformaten und Schulungs- sowie Vernetzungsangeboten	-22.600,00	0,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 11 - Personalamt				-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 8				-30.000,00	0,00	0,00	0,00	
Summe sonstiger Veränderungen ohne Mittelabflussplanung				-27.190.347,19	-26.228.274,00	-16.376.843,00	-8.574.520,00	
Hochbaumaßnahmen gem. Mittelabflussplanung ohne Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG)								
19	1	1	Gesamtveränderungen FB 1:	83.815,00	458.598,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 1				83.815,00	458.598,00	0,00	0,00	
20	2	24	Gesamtveränderungen FB 24:	-10.840.661,00	-11.898.762,00	-23.816.787,00	-10.826.604,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 2				-10.840.661,00	-11.898.762,00	-23.816.787,00	-10.826.604,00	
21	3	37	Gesamtveränderungen FB 37:	1.692.622,00	4.035.152,00	2.598.715,00	-6.118.100,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 3				1.692.622,00	4.035.152,00	2.598.715,00	-6.118.100,00	
22	4	40	Gesamtveränderungen FB 40:	-12.850.829,50	-37.923.566,50	-24.676.403,00	-15.732.267,00	originärer HPL
23	4	51	Gesamtveränderungen FB 51:	-39.667,00	-1.429.933,00	-1.088.300,00	1.341.200,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 4				-12.890.496,50	-39.353.499,50	-25.764.703,00	-14.391.067,00	
24	5	50	Gesamtveränderungen FB 50:	-221.623,00	64.220,00	-39.206,00	-516.000,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 5				-221.623,00	64.220,00	-39.206,00	-516.000,00	
25	6	67	Gesamtveränderungen FB 67:	250.907,00	167.000,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Dezernat 6				250.907,00	167.000,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Mittelabflussplanung (ohne KInvFG)				-21.925.436,50	-46.527.291,50	-47.021.981,00	-31.851.771,00	

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über investive Veränderungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gem. Mittelabflussplanung des KInvFG								
26	7	75	Gesamtveränderungen FB 75:	-246.905,00	-8.568,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe Veränderungen Mittelabflussplanung KInvFG				-246.905,00	-8.568,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Mittelabflussplanung gesamt				-22.172.341,50	-46.535.859,50	-47.021.981,00	-31.851.771,00	
Gesamtsumme der berücksichtigten Veränderungen				-49.362.688,69	-72.764.133,50	-63.398.824,00	-40.426.291,00	
aktualisierter Saldo aus Investitionstätigkeit				-428.643.938,01	-429.250.714,76	-321.390.069,60	-218.971.861,03	

Anlage 4 zur Vorlage DS-Nr.: 22100-21-E1

Sonstige Veränderungen

Inhalt	Seite
4.1. Veränderungen der nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen	3
4.2. Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen	5

**Veränderungen der nicht
ergebniswirksamen
Ein- und Auszahlungen
des Finanzplanes,
Haushaltsplan 2022**

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über die Veränderungen bei den nicht ergebniswirksamen Ein-/Auszahlungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Ausgangslage Haushaltsplan 2020/2021								
alter Saldo der nichtergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (mittelfristige Planung aus Doppelhaushalt 2020/2021)				-91.083.112,46	-79.778.559,90	-66.391.885,61	-66.391.885,61	
Veränderungen zum Stand Haushaltsplanentwurf 2022				-58.058.944,51	-116.476.062,26	-135.299.403,05	-182.901.759,59	
Saldo der nichtergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen gemäß Haushaltsplanentwurf 2022 (23.09.2021)				-149.142.056,97	-196.254.622,16	-201.691.288,66	-249.293.645,20	
Weitere berücksichtigte Veränderungen:								
Veränderungen Dezernat 1:								
1	1	1D	Erhöhung der Planansätze für Vor- und Umsatzsteuer im Rahmen einer Aufgabenverlagerung von der Stadtkämmerei zu den Beteiligungen der Stadt Dortmund	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	originärer HPL
				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
Summe Amt 1D - Beteiligungen				0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 1				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 2:								
2	2	20	Reduzierung der Planansätze für Vor- und Umsatzsteuer im Rahmen einer Aufgabenverlagerung von der Stadtkämmerei zu den Beteiligungen der Stadt Dortmund	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	originärer HPL
				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
Summe Amt 20 - Stadtkämmerei				0,00	0,00	0,00	0,00	
3	2	24	Korrektur der Vor- und Umsatzsteuer im Allgemeinen Grundvermögen	0,00	0,00	0,00	1.215.300,00	originärer HPL
				0,00	0,00	0,00	-1.215.300,00	
Summe Amt 24 - Allg. Grundvermögen				0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 2				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 3:								
Summe Veränderungen Dezernat 3				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 4:								
Summe Veränderungen Dezernat 4				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 5:								
4	5	51	Korrektur der Vor- und Umsatzsteuer im Jugendamt	0,00	0,00	0,00	15.000,00	originärer HPL
				0,00	0,00	0,00	-15.000,00	
Summe FB 51 - Jugendamt				0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 5				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 6:								
Summe Veränderungen Dezernat 6				0,00	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über die Veränderungen bei den nicht ergebniswirksamen Ein-/Auszahlungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	2022 (Euro)	2023 (Euro)	2024 (Euro)	2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Veränderungen Dezernat 7:								
5	7	65	Korrektur der Vor- und Umsatzsteuer bei der Städtischen Immobilienwirtschaft	0,00	0,00	0,00	23.140,00	originärer HPL
				0,00	0,00	0,00	-23.140,00	
Summe Amt 65 - Städtische Immobilienwirtschaft				0,00	0,00	0,00	0,00	
6	7	66	Anpassung der Vor- und Umsatzsteuer im Rahmen der Planung zum Stadtbahnbau	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	-1.200.000,00	originärer HPL
				1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00	
7	7	66	vorbehaltlich des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 (DS-Nr. 22319-21) Erneuerungsinvestitionen in Stadtbahnstrecken und -anlagen ergänzende Anpassung der Vor- und Umsatzsteuer	-4.651.770,00	-6.092.350,00	-3.377.630,00	-1.642.170,00	originärer HPL
				4.651.770,00	6.092.350,00	3.377.630,00	1.642.170,00	
Summe Amt 66 - Tiefbauamt				0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 7				0,00	0,00	0,00	0,00	
Veränderungen Dezernat 8:								
8	8	11	Korrektur der Vorsteuer im Personal- und Organisationsamt	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	originärer HPL
Summe FB 11 - Personalamt				4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
9	8	16	Korrektur der Vorsteuer im Personal- und Organisationsamt	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	originärer HPL
Summe FB 16 - Allgemeine Personalwirtschaft				36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	
Summe Veränderungen Dezernat 8				40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
Gesamtsumme der berücksichtigten Veränderungen				40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
Saldo der nichtergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen Saldo aus Investitionstätigkeit				-149.102.056,97	-196.214.622,16	-201.651.288,66	-249.253.645,20	

Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsplan 2022

Haushaltsplanung 2022

Übersicht über Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	in 2022 zu Lasten 2023 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2024 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Ausgangslage							
alter Stand der Verpflichtungsermächtigungen (mittelfristige Planung aus Doppelhaushalt 2020/2021)				-304.078.326,22	-286.427.772,43	-67.954.948,71	
Veränderungen zum Stand Haushaltsplanentwurf 2022				-97.157.349,09	-33.522.948,79	-161.620.569,01	
Verpflichtungsermächtigungen (VE) gemäß Haushaltsplanentwurf 2022 (23.09.2021)				-401.235.675,31	-319.950.721,22	-229.575.517,72	
Berücksichtigte Veränderungen:							
Veränderungen Dezernat 1:							
1	1	1	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	458.598,00	0,00	0,00	originärer HPL
2	1	1	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-1.295.000,00	-1.295.000,00	-1.295.000,00	originärer HPL
Summe FB 1 - Amt des Oberbürgermeisters				-836.402,00	-1.295.000,00	-1.295.000,00	
3	1	3	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	originärer HPL
Summe FB 3 - Dortmund Agentur				-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
Summe Veränderungen Dezernat 1				-841.402,00	-1.300.000,00	-1.300.000,00	
Veränderungen Dezernat 2:							
3	2	2D	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-10.000.000,00	-4.500.000,00	-4.500.000,00	originärer HPL
Summe FB 2D - Beteiligungen				-10.000.000,00	-4.500.000,00	-4.500.000,00	
4	2	23	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	0,00	-10.000,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 23 - Liegenschaften				0,00	-10.000,00	0,00	
5	2	24	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-11.594.762,00	-23.428.787,00	-9.179.327,00	originärer HPL
6	2	24	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-2.314.043,00	-1.900.000,00	-1.900.000,00	originärer HPL
Summe FB 24 - Allgemeines Grundvermögen				-13.908.805,00	-25.328.787,00	-11.079.327,00	
Summe Veränderungen Dezernat 2				-23.908.805,00	-29.838.787,00	-15.579.327,00	
Veränderungen Dezernat 3:							
7	3	37	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	4.035.152,00	2.598.715,00	-6.118.100,00	originärer HPL
Summe FB 37 - Feuerwehr				4.035.152,00	2.598.715,00	-6.118.100,00	
Summe Veränderungen Dezernat 3				4.035.152,00	2.598.715,00	-6.118.100,00	
Veränderungen Dezernat 4:							
8	4	40	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-38.023.566,50	-25.281.603,00	-15.732.267,00	originärer HPL
Summe FB 40 - Schulverwaltungsamt				-38.023.566,50	-25.281.603,00	-15.732.267,00	
9	4	51	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-1.429.933,00	-1.088.300,00	1.341.200,00	originärer HPL

Haushaltsplanung 2022

Übersicht über Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	in 2022 zu Lasten 2023 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2024 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Summe FB 51 - Jugendamt				-1.429.933,00	-1.088.300,00	1.341.200,00	
Summe Veränderungen Dezernat 4				-39.453.499,50	-26.369.903,00	-14.391.067,00	
Veränderungen Dezernat 5:							
10	5	50	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	64.220,00	-39.206,00	-516.000,00	originärer HPL
Summe FB 50 - Sozialamt				64.220,00	-39.206,00	-516.000,00	
Summe Veränderungen Dezernat 5				64.220,00	-39.206,00	-516.000,00	
Veränderungen Dezernat 6:							
11	6	61	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-874.072,00	0,00	0,00	originärer HPL
12	6	61	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-59.822,00	-59.822,00	-59.822,00	originärer HPL
Summe FB 61 - Stadtplanung u. Bauordnung				-933.894,00	-59.822,00	-59.822,00	
13	6	62	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-106.300,00	-134.600,00	-156.300,00	originärer HPL
Summe FB 62 - Vermessung u. Kataster				-106.300,00	-134.600,00	-156.300,00	
14	6	64	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-2.350,00	-2.350,00	-2.350,00	originärer HPL
Summe FB 64 - Amt für Wohnen				-2.350,00	-2.350,00	-2.350,00	
15	6	67	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-1.058.049,00	-190.592,00	-310.871,00	originärer HPL
Summe FB 67 - Stadterneuerung				-1.058.049,00	-190.592,00	-310.871,00	
Summe Veränderungen Dezernat 6				-2.100.593,00	-387.364,00	-529.343,00	
Veränderungen Dezernat 7:							
16	7	19	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	originärer HPL
Summe FB 19 - Vergabe- und Beschaffungszentrum				-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	
17	7	63	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-400.000,00	-300.000,00	-450.000,00	originärer HPL
Summe FB 63 - Grünflächenamt				-400.000,00	-300.000,00	-450.000,00	
18	7	66	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-21.380.000,00	-11.852.000,00	-5.765.000,00	originärer HPL
19	7	66	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-16.147.471,00	-7.483.250,00	-5.620.250,00	originärer HPL
Summe FB 66 - Tiefbauamt				-37.527.471,00	-19.335.250,00	-11.385.250,00	
20	7	75	Anpassung aus neuveranschlagten Investitionen	-8.568,00	0,00	0,00	originärer HPL
21	7	75	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-1.312.309,00	0,00	0,00	originärer HPL
Summe FB 75 - Kommunalinvestitionsförderungsgesetz				-1.320.877,00	0,00	0,00	
Summe Veränderungen Dezernat 7				-39.250.548,00	-19.637.450,00	-11.837.450,00	

Haushaltsplanung 2022
Übersicht über Veränderungen der Verpflichtungsermächtigungen
seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022

(- Ausweitung / + Verringerung)

Lfd. Nr.	Dez.	FB	Sachverhaltsbeschreibung	in 2022 zu Lasten 2023 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2024 (Euro)	in 2022 zu Lasten 2025 (Euro)	Corona/ nicht Corona
Veränderungen Dezernat 8:							
22	8	13	Korrektur der VE-Planung bereits veranschlagter Investitionen	-102.500,00	-102.500,00	-102.500,00	originärer HPL
Summe FB 13 - Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement				-102.500,00	-102.500,00	-102.500,00	
Summe Veränderungen Dezernat 8				-102.500,00	-102.500,00	-102.500,00	
Gesamtsumme der berücksichtigten Veränderungen				-101.557.975,50	-75.076.495,00	-50.373.787,00	
aktualisierter Stand der Verpflichtungsermächtigungen				-502.793.650,81	-395.027.216,22	-279.949.304,72	

Anlage 5 zur Vorlage DS-Nr.: 22100-21-E1

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2022
Gesamtergebnisplan

		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	856.222.363,45	924.328.135	932.871.500	962.287.000	992.024.000	1.021.010.000			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	998.368.966,17	1.015.440.427	1.053.840.354	1.012.104.123	1.054.047.268	1.090.330.349			
03	+ Sonstige Transfererträge	143.931.250,29	127.025.334	144.328.022	147.511.058	151.551.331	156.163.674			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.842.575,67	241.524.686	248.617.130	250.150.108	251.955.913	252.724.871			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.948.131,26	57.685.463	52.899.680	54.054.976	53.059.149	54.316.114			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.256.474,38	211.162.313	288.176.374	273.437.262	277.138.315	282.454.139			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	118.198.115,77	70.861.131	75.283.979	75.145.372	74.521.722	74.318.889			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.115.576,83	11.929.650	14.764.500	14.687.250	14.719.250	14.693.750			
09	+/- Bestandsveränderungen	675.627,57-	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.680.207.826,25	2.659.957.139	2.810.781.538	2.789.377.148	2.869.016.948	2.946.011.786			
11	- Personalaufwendungen	470.301.115,49	520.286.520	545.013.874	555.719.403	569.663.870	581.601.806			
12	- Versorgungsaufwendungen (Pensionsrückstellungen)	80.089.493,21	85.940.597	90.506.679	87.924.311	88.920.773	88.724.042			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.323.160,62	339.462.020	384.974.827	342.473.660	350.313.318	343.007.436			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	102.755.068,55	113.889.288	114.480.219	124.048.004	131.018.988	148.513.142			
15	- Transferaufwendungen	1.357.140.239,53	1.421.872.021	1.508.000.053	1.559.063.273	1.611.309.616	1.646.335.851			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.480.438,11	249.340.492	275.307.130	267.474.690	272.331.818	269.593.430			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.633.089.515,51	2.730.790.938	2.918.282.781	2.936.703.341	3.023.558.384	3.077.775.707			
18	= Ordentliches Ergebnis (10 und 17)	47.118.310,74	70.833.799-	107.501.243-	147.326.193-	154.541.435-	131.763.921-			
19	+ Finanzerträge	57.618.316,45	51.277.031	50.695.780	50.967.561	52.267.943	52.796.505			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27.662.859,85	37.728.756	33.158.601	40.563.701	49.212.701	56.985.201			
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	29.955.456,60	13.548.275	17.537.179	10.403.860	3.055.242	4.188.696-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18 und 21)	77.073.767,34	57.285.524-	89.964.064-	136.922.333-	151.486.194-	135.952.618-			
23	+ Außerordentliche Erträge	20.930.768,00	0	63.326.843	99.260.200	99.290.730	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 und 24)	20.930.768,00	0	63.326.843	99.260.200	99.290.730	0			
26	= Jahresergebnis (22 und 25)	98.004.535,34	57.285.524-	26.637.221-	37.662.133-	52.195.464-	135.952.618-			
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0			
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	98.004.535,34	57.285.524-	26.637.221-	37.662.133-	52.195.464-	135.952.618-			
29	nachrichtlich + Erträge Anlagenabgänge	5.566.062,07	700.000	0	0	0	0			
30	- Aufwendungen Anlagenabgänge	7.130.776,14	0	0	0	0	0			
31	+ Erträge Wertveränderungen Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0			
32	- Aufwand Wertveränderungen Finanzanlagen	13.445.116,92	0	0	0	0	0			
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	15.009.830,99-	700.000	0	0	0	0			

**Haushaltsplan 2022
Gesamtfinanzplan**

		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	831.353.224,72	924.328.135	932.871.500	962.287.000	992.024.000	1.021.010.000	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948.351.049,94	957.119.456	992.413.765	954.079.282	996.030.119	1.030.421.448	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	135.303.677,36	127.025.334	144.328.022	147.511.058	151.551.331	156.163.674	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.314.860,50	240.218.412	245.818.727	247.354.918	249.162.932	249.930.572	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.430.075,70	57.685.463	52.899.680	54.054.976	53.059.149	54.316.114	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	269.373.192,00	218.292.724	295.606.445	280.965.495	284.767.066	290.185.820	
07	+ Sonstige Einzahlungen	57.110.912,86	72.127.927	78.513.159	79.231.438	76.217.419	74.257.347	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	57.956.127,56	51.277.031	50.695.780	50.967.561	52.267.943	52.796.505	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.591.193.120,64	2.648.074.481	2.793.147.078	2.776.451.727	2.855.079.960	2.929.081.480	
10	- Personalauszahlungen	455.636.260,14	481.376.271	510.465.647	522.126.066	535.552.079	547.004.992	
11	- Versorgungsauszahlungen	71.155.198,37	75.314.911	76.802.850	77.973.962	79.654.915	80.873.830	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328.093.578,34	409.408.520	454.588.327	412.087.160	419.926.818	412.620.936	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.572.504,13	47.728.756	43.158.601	50.563.701	59.212.701	66.985.201	
14	- Transferauszahlungen	1.355.382.689,45	1.470.788.638	1.558.783.570	1.607.862.247	1.660.510.697	1.693.959.186	
15	- Sonstige Auszahlungen	240.221.819,55	255.703.204	287.639.529	281.246.099	283.381.788	278.901.070	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.478.062.049,98	2.740.320.299	2.931.438.524	2.951.859.235	3.038.238.998	3.080.345.216	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 und 16)	113.131.070,66	92.245.819-	138.291.447-	175.407.507-	183.159.038-	151.263.736-	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	58.066.760,02	93.035.061	106.348.068	97.220.587	90.600.714	87.991.115	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.677.676,28	4.988.600	6.359.600	5.481.600	5.983.600	5.484.600	
20	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.108.145,27	3.613.100	3.555.100	3.596.700	3.662.900	3.646.700	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	10.655,55-	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	484.446,52	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.326.372,54	103.536.761	118.162.768	108.198.887	102.147.214	99.022.415	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.613.913,46	8.627.100	48.366.444	15.445.000	23.234.000	14.230.723	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.185.427,04	184.543.675	375.973.550	416.401.831	306.181.219	205.473.583	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.020.787,31	31.815.457	41.224.492	31.930.470	33.287.647	27.867.649	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	45.832.449,90	58.941.371	76.900.219	70.160.301	58.517.417	68.055.321	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.138.819,41	5.392.000	4.342.000	3.512.000	2.317.000	2.367.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.791.397,12	289.319.603	546.806.706	537.449.602	423.537.284	317.994.276	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	93.465.024,58-	185.782.842-	428.643.938-	429.250.715-	321.390.070-	218.971.861-	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	19.666.046,08	278.028.661-	566.935.385-	604.658.222-	504.549.108-	370.235.597-	

Haushaltsplan 2022
Gesamtfinanzplan

		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	132.094.858,48	209.863.842	470.698.938	466.713.715	338.528.070	243.078.861	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.229.768.835,58	177.417.219	226.736.047	268.283.508	285.183.038	260.097.137	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	86.310.438,34	109.252.400	130.499.600	130.339.000	119.162.000	132.940.400	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.324.166.080,00	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	48.612.824,28-	278.028.661	566.935.385	604.658.223	504.549.108	370.235.598	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (32 und 37)	28.946.778,20-	0	0	0	0	0	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	46.933.988,88-	0	0	0	0	0	
40	+/- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	7.888.725,70-	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	83.769.492,78-	0	0	0	0	0	